

SIB
Studieninformation und Beratung

Die Abteilung Studieninformation und Beratung im Jahr 2023

Liebe Leserin, lieber Leser
2023 war für die Abteilung SIB ein denkwürdiges Jahr: Mit dem Umzug ins frisch renovierte Bodmerhaus an der Schönberggasse 15 sind – erstmals seit ihrem Bestehen – fast alle Fachstellen der Abteilung unter einem Dach vereint. Eine Ausnahme bildet nur die Psychologische Beratungsstelle, die weiterhin an der Plattenstrasse 28 angesiedelt ist. Der neue Standort erleichtert nicht nur den Austausch innerhalb der Abteilung. Er bietet auch die Möglichkeit, zahlreiche Dienstleistungen rund ums Studium zu bündeln und aus einer Hand anzubieten: Studierende und Studieninteressierte erhalten unmittelbar neben dem Kollegengebäude Informationen zum Studienangebot der UZH, und sie können sich bei Bedarf von kompetenten Fachpersonen zu Fragen der Studienwahl, der Studienfinanzierung, des Nachteilsausgleichs oder der Optimierung ihrer Employability beraten lassen. Wie die Angebote der Abteilung SIB im Jahr 2023 konkret aussahen und wie sie von unseren Zielgruppen genutzt wurden, zeigt der vorliegende Kurzbericht. Weiterführende Informationen zu den einzelnen Fachstellen sind über die QR-Codes abrufbar.

Wir wünschen Ihnen eine angeregte Lektüre!
Ihre Abteilung SIB

Impressum
Herausgeberin: UZH – Abteilung Studieninformation und Beratung
Konzept und Redaktion: Samantha Döbeli
Gestaltung: SIVIC
Druck: ETH Campus Services

www.sib.uzh.ch



Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) befähigt Studierende und Studieninteressierte, eine für sie passende Studienwahl zu treffen, und unterstützt ihren Studienerfolg im akademischen und sozialen Umfeld der UZH.

Im Rahmen der Erstsemestrigentage organisierte die ZSB 2023 erstmals einen disziplinenübergreifenden Willkommensanlass. Dieser «Warm-up»-Event stiess auf reges Interesse. Mit 1350 Teilnehmenden wurde die Kapazitätsgrenze erreicht, nicht allen Interessierten konnte Einlass gewährt werden. Die Erstsemestrigen erhielten an diesem Anlass allgemeine Informationen zum Studium an der UZH, wurden auf den Wechsel ins akademische Umfeld eingestimmt und hatten die Gelegenheit, sich über die Fachgrenzen hinweg sozial zu vernetzen. Der Start von «GetReady@UZH» stellte 2023 ein weiteres Highlight dar. Das von der Universitären Lehrförderung (ULF) finanzierte Projekt entwickelt eine digitale Onboarding-Plattform, die auch ein Mentoring-Programm für neue Studierende umfasst. In den persönlichen Studienwahlberatungen waren die Minorwahl, die Wahl von Studienkombinationen sowie die Berufsperspektiven einige der Hauptthemen.

«Die Beratung hat mir sehr viel Selbstvertrauen gegeben und mir nochmals aufgezeigt, dass ich am richtigen Ort bin.»

Studentisches Feedback



Fachstelle Studienfinanzierung

Die Fachstelle Studienfinanzierung (FSF) ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Finanzierung des Bachelor- und Masterstudiums an der UZH. Sie vermittelt primär soziale Stipendien, Darlehen und kurzfristige Kredite.

2023 bezahlte die FSF fast 1,6 Millionen Franken an Ausbildungsbeiträgen an UZH-Studierende aus. Zu einem grossen Teil (78%) handelte es sich dabei um soziale Stipendien. Zehn Masterstudierende profitierten zudem von einem Exzellenzstipendium. Die Fachstelle erteilte im Berichtsjahr 1524 Auskünfte per E-Mail an Studierende und führte 57 ausführliche Beratungsgespräche sowie 322 telefonische Kurzberatungen durch. In den Gesprächen waren finanzieller Stress, Konflikte mit den Eltern und die Finanzierung des Studiums auf dem zweiten Bildungsweg vorherrschende Themen. Um den Prozess der Gesuchsbearbeitung zu optimieren, beantragte die FSF einen Investitionskredit für die weitere Digitalisierung ihrer Arbeitsabläufe. Das genehmigte Projekt startet im Jahr 2024.

«Ich möchte Ihnen von Herzen danken, dass Sie mich bis zum Abschlusssemester betreut und mir ein finanziell sorgenfreieres Leben ermöglicht haben! Es hat für mich sehr viel verändert, v.a. war ich viel stressfreier und konnte meine Noten markant verbessern.»

Studentisches Feedback



Fachstelle Studium und Behinderung

Die Fachstelle Studium und Behinderung (FSB) trägt dazu bei, dass sich die UZH zu einer Bildungseinrichtung mit barrierefreien Arbeits- und Studienbedingungen entwickelt. Sie berät Studierende in Fragen der Inklusion und des Nachteilsausgleichs.

Im Jahr 2023 suchten primär Studierende ein Beratungsgespräch bei der FSB, die aufgrund einer Neurodivergenz Anrecht auf einen Nachteilsausgleich haben. Das passt zu einem langfristigen Trend, wonach die nicht sichtbaren Behinderungen gegenüber den sichtbaren zunehmen. Von den im vergangenen Jahr durch die FSB begleiteten Studierenden lebten 43 mit einer sichtbaren und 439 mit einer unsichtbaren Behinderung (238 davon AD(H)S). Zusammen mit dem Verein Mindful(I) organisierte die FSB im Oktober 2023 einen Community-Event zum Thema «Studium und ADHS». Um die analoge und digitale Barrierefreiheit im Hochschulalltag zu verbessern, führte sie zudem gemeinsam mit der ETH ein Webinar zu den «Grundlagen des Universal Design» durch. Die Pilotphase des Projekts ENTA («Empfehlung Nachteilsausgleich») wurde 2023 abgeschlossen und evaluiert. Erkenntnisse daraus werden 2024 laufend umgesetzt.

«Für meinen Fall ist die erhaltene Unterstützung durch die FSB der UZH genau richtig.»

Studentisches Feedback



Psychologische Beratungsstelle

Die Psychologische Beratungsstelle der UZH und der ETH Zürich (PBS) bietet Studierenden Beratung bei studienbezogenen Problemen und persönlichen Belastungen. Sie führt Workshops durch und berät Mitarbeitende im Umgang mit Studierenden in schwierigen Situationen.

Nach Jahren steigender Fallzahlen führte die PBS 2023 9.85% weniger Einzelgespräche durch als im Vorjahr. Dieser Rückgang ist unter anderem mit einer Fokussierung beim Angebot, aber auch mit Terminabsagen wegen langer Wartezeiten zu erklären. Die Inanspruchnahme einer Beratung erfolgte auch 2023 mehrheitlich aufgrund von Schwierigkeiten in den Bereichen Familie und Beziehungen. Bei den studienbezogenen Problemen lag der Schwerpunkt bei Motivationsproblemen, Prüfungsangst und Lernstörungen. Ihre Netzwerke pflegte die PBS im Berichtsjahr intensiv: Im September organisierte sie das jährliche Treffen mit ihrem psychotherapeutischen Überweisungsnetz, im November eine Fortbildung für das Netzwerk Krise & Suizid. Seit 2023 steht der Fachstelle ein zusätzlicher Raum an der Plattenstrasse 14 zur Verfügung. Im November 2023 übergab Cornelia Beck die Leitung der PBS an Livia Bohli.

«Ich habe mich stets von Ihnen ernst genommen und verstanden gefühlt. Das war unglaublich wohlthuend, hat mir Mut gemacht und mir geholfen, meine Gedanken und Gefühle ein wenig besser zu verstehen.»

Studentisches Feedback



Career Services

Die Career Services (CaSe) fördern die Career Preparedness der Studierenden, Doktorierenden und Postdocs der Universität Zürich.

Die CaSe entwickelten im Jahr 2023 grundlegende Konzepte und Angebote weiter. So wurde eine idealtypische «Career Journey» erarbeitet, die den Weg zur Career Preparedness junger Menschen an der UZH visualisiert. Aus der «Long Night of Careers» wurden im November erstmals zwei Nächte, die insgesamt rund 2400 Studierende und Doktorierende anzogen. Im März hatten sich bereits 1500 Studierende anlässlich des UZH JobHub mit 62 Firmen und Organisationen vernetzen können. Das bereits 2020 entwickelte Career-Empowerment-Programm wurde 2023 grundlegend überarbeitet und erreicht die Studierenden nun über die E-Learning-Plattform potential.ly. Die Plattform ermöglicht es den Nutzer:innen, jederzeit und in eigenem Tempo eine individuelle Karrierestrategie zu erarbeiten. Für die CaSe wird zudem die Skalierbarkeit der eigenen Angebote erhöht. Ergänzend dazu stärkte die Fachstelle ihre nationale und internationale Vernetzung und reflektierte eigene Erfahrungen in Referaten und Workshops mit anderen Expert:innen.

«Die Career Services haben mich immer wieder dabei unterstützt, meinen Weg zu finden – von der Long Night of Careers hin zur persönlichen Beratung. Die Ressourcen auf der Website und die Gespräche sind Gold wert! Ein supertolles und sogar kostenloses Angebot, das ich nur empfehlen kann.»

Studentisches Feedback



Koordinationsstelle Studieninformation

Das Projekt hatte zum Ziel, Grundlagen für eine adressatengerechte Studieninformation an der UZH zu schaffen und so eine nachhaltige Studienwahl zu ermöglichen.

Eine der Aufgaben der Koordinationsstelle Studieninformation bestand 2023 darin, die zentralen Webseiten zu den einzelnen Bachelor- und Master-Studienprogrammen der UZH zu pflegen und zu aktualisieren. Die Nutzerfreundlichkeit der hier verfügbaren Informationen konnte durch eine neue Filterfunktion weiter verbessert werden. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei den Informationsevents. An den Studieninformationstagen nahmen im September 2023 rund 10% mehr Studieninteressierte teil als im Vorjahr. 150 Veranstaltungen gewährten Einblick in die Studienprogramme und Dienstleistungen der UZH. Die MasterTage im März kombinierten Präsenzveranstaltungen mit Online-Events. Auch sie waren gut besucht. Das Projekt «Aufbau Koordinationsstelle Studieninformation» konnte per Ende 2023 erfolgreich abgeschlossen werden. Ab 2024 werden die Events und das Informationsmanagement von der neuen Fachstelle Studienorientierung koordiniert.

«Ich möchte mich noch für die tolle Zusammenarbeit bedanken. [...] Nicht zuletzt habt ihr auch den Anstoss gegeben, die Bewerbung der Studiengänge an unserem Institut zu überdenken und den Auftritt der Studieninformation neu zu gestalten.»

Feedback Studienprogrammberatung



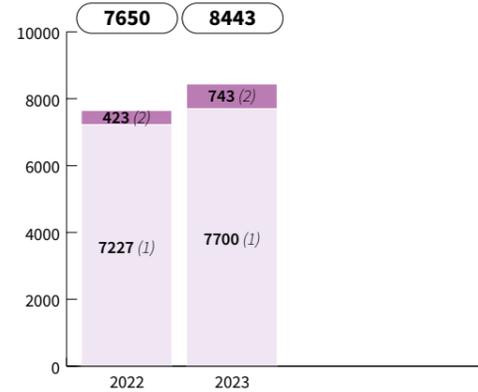


Koordinationsstelle Studieninformation

Die Anzahl Event-Anmeldungen sind im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen, insbesondere die MasterTage verzeichneten mehr Interesse als im Vorjahr (+76%).

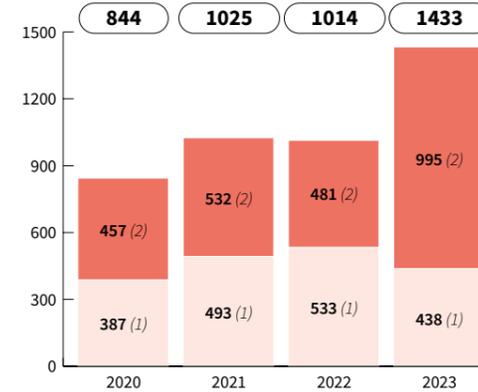
Anzahl Event-Anmeldungen

für die Studieninformationstage (1)
für die MasterTage (2)



Anzahl Beratungsgespräche

Unterteilung in persönliche Beratungsgespräche (1),
telefonische Kurzberatungen (2)

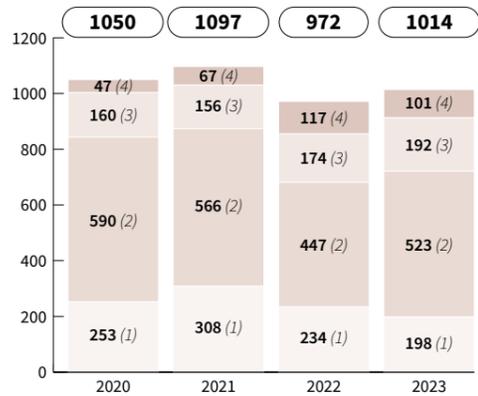


Zentrale Studienberatung

Die Nachfrage nach Beratungsgesprächen ist in den letzten Jahren insgesamt konstant geblieben. Der Anstieg der telefonischen Kurzberatungen ist darauf zurückzuführen, dass der Erstkontakt mit der ZSB neu immer per Telefon erfolgt. Dadurch werden auch kürzere Interaktionen erfasst (ohne bloße Terminabsprachen).

Anzahl Beratungsleistungen

Unterteilung in Bachelorstudierende (1),
Masterstudierende (2), PhD-Studierende (3),
PostDocs und andere (4)



Career Services

Die Zahl der Beratungsleistungen (CV-Checks, Beratungen zu Karriereplanung und Stellensuche) hält sich in den letzten Jahren auf einem hohen Niveau und liegt deutlich über dem vorpandemischen Referenzjahr 2019 mit einem Total von 846. Im Studienstufenvergleich stieg vor allem die Nachfrage bei den Masterstudierenden an (+17% im Vergleich zum Vorjahr).

Die Abteilung SIB im Jahr 2023

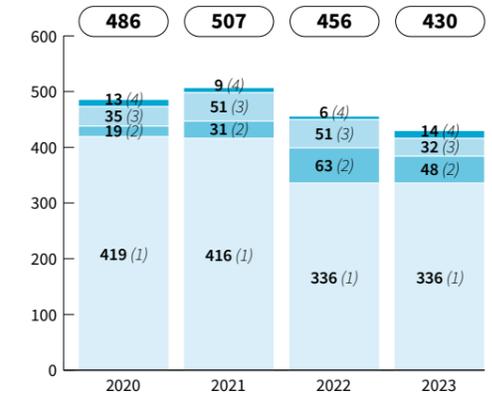
Anzahl Vollzeitäquivalente (VZÄ)

Abteilungsleitung und Stab	1.3
KS Studieninformation	2.6
Zentrale Studienberatung	1.4
Fachstelle Studienfinanzierung	2.5
Fachstelle Studium und Behinderung	1.8
Psychologische Beratungsstelle	6.6
Career Services (ohne Lernende)	3.1
Total	19.3

Insgesamt arbeiteten 2023 durchschnittlich rund 40 Personen in der Abteilung SIB (inkl. Lernende und Personen im Stundenlohn).

Anzahl getätigte Auszahlungen nach Beitragsart

Unterteilung in soziale Stipendien (1),
Darlehen (2), kurzfristige Härtefallkredite (3),
Beiträge an Krankheitskosten (4)



Fachstelle Studienfinanzierung

Mehrheitlich handelt es sich bei den Auszahlungen um soziale Stipendien. Die Nachfrage nach Härtefallkrediten hat im Vergleich zu den beiden Vorjahren abgenommen. 2023 wurden zusätzlich wiederum zehn Exzellenzstipendien vergeben.



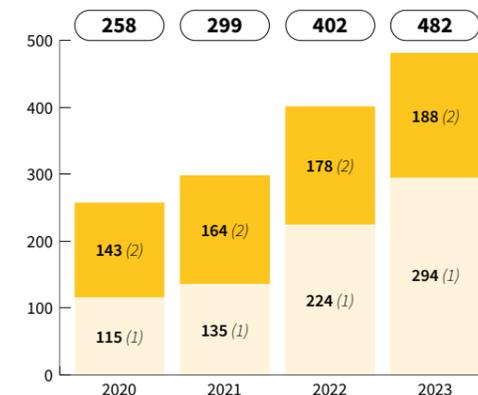
Anzahl Neuanmeldungen

Unterteilung in Bachelorstudierende (1), Masterstudierende (2), PhD-Studierende und MAS (3), andere (4)



Anzahl begleitete Studierende

Unterteilung in Erstanmeldungen (1),
Folgeinterventionen (2)



Psychologische Beratungsstelle

Die Anzahl Neuanmeldungen ist seit Jahren hoch. Die etwas tiefere Zahl im Jahr 2023 ist unter anderem auf Terminabsagen infolge langer Wartezeiten zurückzuführen.

Fachstelle Studium und Behinderung

Die Fachstelle begleitete 2023 deutlich mehr Studierende als in den letzten drei Jahren. Weiter zugenommen hat insbesondere die Zahl der Erstanmeldungen (+31% im Vergleich zum Vorjahr).

